Objekt: Vandalen in Nordafrika/
Vespasianus

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer: 18201521

Beschreibung

Die entscheidende Zählung des Konsulats ist hier nicht mehr erhalten. Auch die Unterscheidung zwischen den Prägestätten Rom (ohne Globus am Halsabschnitt) und Lyon (mit Globus) kann hier nicht mehr sicher getroffen werden. - Im 5. Jahrhundert sind durch die Vandalen in Nordafrika (oder durch die Ostgoten in Italien, in der Forschung umstritten) altrömische Bronzemünzen reaktiviert worden, deren Kurs in Nummi durch eingeritzte Wertzahlen festgelegt wurde. Mit der Wertzahl XLII sind in der Regel Asse, nur ausnahmsweise stark abgenutzte Sesterze oder Dupondien gezeichnet worden. Vgl. dazu P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) 28-31.

Vorderseite: Kopf des Vespasianus mit Lorbeerkranz nach r. Davor die eingeschlagene Wertzahl XLII.

Rückseite: Trauernde Iudaea unter Palmbaum nach r.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 10.78 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 71 n. Chr.-490 n. Chr.

wer

wo Lyon

Hergestellt wann 71 n. Chr.-490 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Vespasian (9-79)

wo

Besessen wann

wer Dr. Geissler

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Vespasian (9-79)

WO

Schlagworte

• Bronze

- Frühmittelalter
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 47 (dieses Stück)...
- RIC II-1² Nr. 304-305 (As, Rom, 71 n. Chr.). 1233 (As, Lyon, 77/78 n. Chr.).